



Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT

# Medieninfo

PRESSESTELLE LKA BW

TELEFON 0711 5401-2012, -3012 ODER -3212, FAX 0711 5401-1012

E-MAIL PRESSESTELLE-LKA@POLIZEI.BWL.DE, INTERNET WWW.LKA-BW.DE

Stuttgart/Kehl, 13. November 2019

## **Gemeinsames Zentrum der deutsch-französischen Polizei- und Zollzusammenarbeit hat einen neuen deutschen Koordinator**

### **· Auf Polizeidirektor Dirk Herzbach folgt Kriminalrat Maxime Fischer**

Hochrangige Vertreterinnen und Vertreter aus Deutschland und Frankreich haben heute in einer Feierstunde im Gemeinsamen Zentrum der deutsch-französischen Polizei- und Zollzusammenarbeit in Kehl (GZ) den deutschen Koordinator des Zentrums Dirk Herzbach verabschiedet. Polizeidirektor Herzbach hatte das Amt seit 2016 inne. „Dirk Herzbach hat die Rolle des Steuermanns als deutscher Koordinator des Gemeinsamen Zentrums Kehl in den letzten drei Jahren gekonnt gelebt.“, sagt Ralf Michelfelder, Präsident des Landeskriminalamts Baden-Württemberg.

In die Amtszeit von Herzbach fällt auch das Attentat auf den Straßburger Weihnachtsmarkt im Jahr 2018. In dieser Zeit war es wichtig, „trotz der besonderen Ad-hoc-Lage – das außergewöhnlich hohe Informationsaufkommen zwischen Frankreich und Deutschland“ zu meistern, was Herzbach mit Bravour gelungen sei, so Michelfelder. Der französische Präsident Emmanuel Macron bedankte sich persönlich für die Arbeit in dieser schwierigen Zeit bei Herzbach und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des GZ.



# Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT

Die Entwicklung der Fallzahlen zeigt deutlich, wie wichtig und notwendig die Arbeit des GZ Kehl ist: Im Jahr 2000 – also dem ersten Jahr nach der Gründung des GZ Kehl – hat das GZ knapp 7.000 Anfragen bearbeitet. Die Zahlen steigen seither kontinuierlich. Im Jahr 2018 wuchs die Zahl auf rund 20.400 Anfragen an, im Jahr 2019 werden sogar über 23.000 Anfragen erwartet.

Das Amt des deutschen Koordinators übernimmt nun Kriminalrat Maxime Fischer. Bereits während seiner Studienzeiten unterstreicht er seinen Bezug zur bi-nationalen Arbeit. Seine Bachelorarbeit mit dem Titel „Interkulturelle Zusammenarbeit im GZ Kehl“, und auch seine Masterarbeit zum Thema „Mondorfer Abkommen und Verbesserungsbedarf“ verdeutlichen, dass Kriminalrat Fischer eine Idealbesetzung ist.

## **Kurzvita Dirk Herzbach:**

- 1989 Einstellung bei der Bereitschaftspolizei
- 1992 Polizeipräsidium Mannheim
- 1997 - 1999 Studium an der Hochschule für Polizei
- 1999 – 2006 verschiedene Funktionen bei den Polizeipräsidien Mannheim und Karlsruhe
- 2008 Ernennung zum Polizeirat
- 2008/2009 deutsch-französische Koordination beim NATO-Gipfel  
Straßburg / Kehl / Baden-Baden
- 2009 LKA BW, Kriminaltechnisches Institut
- 2010 – 2011 Rektorat an der Hochschule für Polizei in Villingen-Schwenningen
- 2011 Leiter Stabsbereich Einsatz anlässlich Papstbesuch in Freiburg
- 2011 – 2013 Leiter Polizeirevier Haslach im Kinzigtal,  
Nebenamt Koordinierung der deutsch-französischen Zusammenarbeit
- 2012 – 2013 Leiter Projektbüro Polizeipräsidium Offenburg



# Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT

- 2014 – 2016 Referatsleiter Prävention beim PP Offenburg,  
Nebenamt Koordination der deutsch-französischen Zusammenarbeit  
2016 – 2019 deutscher Koordinator GZ Kehl  
2019 Leiter Polizeirevier Mannheim-Neckarstadt

## **Kurzvita Maxime Fischer:**

- 2006 Einstellung / Bachelorarbeit („Interkulturelle Zusammenarbeit im GZ Kehl“)  
2010 Streifendienst Polizeirevier Mühlheim  
2011 Kriminalpolizei Offenburg, u.a. Kriminalpolizeiaußenstelle Kehl  
2013 – 2016 verschiedene Verwendungen beim PP Offenburg und im:  
Innenministerium / Landespolizeipräsidium  
2016 Kriminalpolizeidirektion Offenburg / Organisierte Kriminalität  
2019 Masterarbeit „Mondorfer Abkommen und Verbesserungsbedarf“ und  
Ernennung zum Kriminalrat  
10/2019 deutscher Koordinator GZ Kehl

## **Zusatzinformation GZ:**

Das Gemeinsame Zentrum (GZ) hatte seinen Betrieb am 10. Mai 1999 in Offenburg aufgenommen und zog Ende 2002 nach Kehl um. Es war europaweit das erste derartige Zentrum. Im GZ sind von deutscher Seite das Landeskriminalamt Baden-Württemberg, die Bundespolizei, die Bundeszollverwaltung sowie anlassbezogen die Polizei des Saarlandes vertreten. Frankreich beteiligt sich mit der Police Nationale, der Gendarmerie Nationale und dem französischen Zoll.



# Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT

Die Mitarbeiter beim GZ unterstützen die Polizei- und Zollbehörden im Grenzgebiet rund um die Uhr durch schnellen Informationsaustausch, die zielgerichtete Weiterleitung von Ermittlungs- und Fahndungsersuchen und durch die Koordination von Einsatzmaßnahmen. Darüber hinaus werden Verbindungsbeamte zu den unterschiedlichsten Einsatzanlässen entsandt.

Presseauskünfte:

Landeskriminalamt Baden-Württemberg

Pressestelle

Marc Eggert

Telefon: 0711 / 5401 – 3012

E-Mail: [pressestelle-lka@polizei.bwl.de](mailto:pressestelle-lka@polizei.bwl.de)